

Cindi Tuncel



Telefon: 0173 - 80 57 191

E-Mail: cindi.tuncel@linksfraktion-bremen.de

Web: www.cindi-tuncel.de <URL: <http://www.cindi-tuncel.de/>>

Sprecher für: Migration, Sport, Jugend, Friedenspolitik
Mitglied im Vorstand der Bremischen Bürgerschaft

Mitglied im Betriebsausschuss: Landesbeirat Sport <URL: http://www.linksfraktion-bremen.de/fraktion/ausschuesse/landesbeirat_fuer_sport/>

Mitglied in den Deputationen: Soziales, Jugend und Integration (städtisch) <URL: http://www.linksfraktion-bremen.de/fraktion/deputationen/staedtsche_deputation_fuer_soziales_jugend_und_integration/>,
Sport <URL: http://www.linksfraktion-bremen.de/fraktion/deputationen/staedtsche_deputation_fuer_sport/>

Pressefoto: Zum
Download bitte aufs Bild
klicken. Foto-Verwendung
unter Quellen-Angabe: F.
Scheffka

Ich bin davon überzeugt, dass eine gerechte Gesellschaft möglich ist. Es geht nicht an, dass in Bremen Kinder hungrig in die Schule gehen müssen, es ist genug für alle da, in der ganzen Welt und auch hier. Der Reichtum muss aber besser verteilt werden und dazu möchte ich beitragen. Als Mensch mit Migrationshintergrund bin ich außerdem stets bemüht, Brücken zwischen Aufnahmegesellschaft und Zugewanderten zu schlagen.

Ausgehend von meinen eigenen Erfahrungen werde ich mich gemeinsam mit anderen sozialen Initiativen für die Benachteiligten in unserer Gesellschaft einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam für eine gerechtere Welt kämpfen.

Ich bin 1977 in der Türkei geboren. 1985 siedelte meine Familie aufgrund unseres yezidischen Glaubens in die Bundesrepublik über, wo ich mit meinen neun Geschwistern, Eltern und Großeltern in Bremen-Hemelingen aufgewachsen bin. Heute lebe ich mit meiner Ehefrau und meinen vier Kindern in Tenever.

Selbst von Anfang an Bewohner eines sozial benachteiligten Stadtteils lag dort stets der Schwerpunkt meines persönlichen und politischen Engagements. Seit meiner Schulzeit setzte ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen und Initiativen für andere Menschen, insbesondere auch für Menschen mit Migrationshintergrund, ein.

Nach Abschluss meines Diplomstudiums der Sozialarbeit habe ich fünf Jahre als Familienhelfer (SPFH) vor allem mit migrantischen Familien gearbeitet. Seit mehreren Jahren bin ich beim Landessportbund Bremen tätig, wo ich das Projekt: »Sport gegen Gewalt, Intoleranz und Rassismus« leite.

Ich bin 2005 der PDS beigetreten und seit 2007 bei der LINKEN aktiv, die ich bis 2011 im Beirat Osterholz und in den meisten Fachausschüssen vertrete.

